

Biotopname											TK10						Biotop-Nr.																		
Waldwiese bei Satow			X								0 4 0 5 - 2 2 1 - 4 0 0 2																								
Standort /Geologie											Anschluß in TK																								
Senke/Versumpfungsmoor/Endmoräne/Grundmoräne											- - -																								
Naturraum			Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz																																
300																																			
Landkreis / Kreisfreie Stadt									Gemeinde / Stadt									Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.					
Bad Doberan									Satow									Größe in ha						1 4 1						0 4 0 6					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis																		Länge in m						-						2 2 8 7					
11078																		min. Breite in m						-											
																		max. Breite in m						-											
Schutzmerkmale									1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																										
geschützt nach §20 LNatG M-V									NLP FND NP FiB																										
X									NSG LSG BR FFH-Geb.																										
									ND GLB FnB Wald-Totalreservat																										
Hauptcod.			Nebencode															Überlagerungscode																	
Code			V	H	F																				U	M	S								
%			1	0	0																														
Vegetationseinheiten																																			
Kohldistel-Sumpfseggen-Hochstaudenflur																																			
Habitats + Strukturen																																			
Beschreibung / Besonderheiten																																			
Vermoorte Waldsenke mit Kohldistel-Sumpfseggen-Hochstaudenflur mit Sumpfdotterblume, Mädessüß als Versumpfungsmoor auf sehr feuchten, wenig gestörten Torfen innerhalb der Endmoräne/ Grundmoräne.																																			
Wertbestimmende Kriterien																																			
Artenreichtum (Flora)																vielfältige Standortverhältnisse																			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten																historische Nutzungsformen																			
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand																aktuelle Nutzung																			
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft																Flächengröße / Länge																			
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops																Umgebung relativ störungsarm																			
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops																landschaftsprägender Charakter																			
typische Zonierung von Biotoptypen																Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																			
Struktur- und Habitatreichtum																																			
Gefährdung																																			
keine Gefährdung X																																			
Empfehlung																																			

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 4 0 5 - 2 2 1 - 4 0 0 2																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N							
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO							
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S							
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
Schlamm/Faulschlamm												Nische											
								quellig				g Senke / Strecksenke											
gestörter Boden												Kerbtal											
												Sohlental											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung						k g					
k g						k g						k g						k g					
intensiv						Fischerei						Acker / Gartenbau						Fließgewässer					
extensiv						Angeln						Ackerbrache						Stillgewässer					
g aufgelassen						Erholung						Grünland, intensiv						Trockenbiotop					
keine Nutzung						Kleingartenbau						Grünland, extensiv						Grünanlage / Kleingarten					
						Erwerbsgartenbau						g Laub- / Mischwald						Weg					
						Ferienhäuser						Nadelwald						Straße, Parkplatz					
Nutzungsart												Feuchtwald / -gebüsch						Bahnanlage					
k g												Gehölz						Gewerbe / Industrie					
Acker						Bodenentnahme						Röhricht / Feuchtbrache						Silo / Stallanlage					
Wiese						Verkehr						Hochstauden / Ruderalflur						Gebäude / Siedlung					
Weide						Ver- / Entsorgungsanlage						Graben						Spülfeld / Halde					
forstliche Nutzung						sonstige Nutzung:												Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex acutiformis																							
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Cirsium oleraceum Filipendula ulmaria																							
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Caltha palustris Equisetum fluviatile Galium aparine Urtica dioica																							
Angaben zur Fauna																							
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 23.07.1996											
												Datum letzte Begehung:											
Bearbeiter/in: IBS-Teppke												Foto: 1				Folgeseiten: 0							